

<https://www.deuka.de/aktuelles/vogelgrippe-und-newcastle-krankheit-2026-wie-wir-mit-klaren-hygienemassnahmen-gefluegel-schuetzen/>

Sicheres Futter, sichere Bestände

VOGELGRIPPE UND NEWCASTLE-KRANKHEIT 2026: WIE WIR MIT KLAREN HYGIENEMASSNAMEN GEFLÜGEL SCHÜTZEN



Die aktuellen Fälle von Vogelgrippe (engl. Aviäre Influenza, AI) und Newcastle-Krankheit (engl. Newcastle Disease, ND) stellen die Geflügelhaltung vor besondere Herausforderungen. Umso wichtiger ist ein Partner, auf den Sie sich verlassen können – sicher produziert, sicher transportiert und sicher angeliefert. Wie wir das schaffen? Mehr erfahren...

Darum ist Biosicherheit heute wichtiger denn je

Die Geflügelhaltung steht seit Jahren unter Druck: Die **Vogelgrippe** (auch Geflügelpest, H5N1, Aviäre Influenza (AI)) – breitet sich saisonal aus. Gleichzeitig ist die **Newcastle-Krankheit** in Regionen wie Bayern und Brandenburg seit über 30 Jahren wieder präsent. Für Landwirtinnen und Landwirte bedeutet das: Jeder **Baustein der Wertschöpfungskette** muss funktionieren, um eine Kontamination des Bestands und eine **Ausbreitung der Erkrankungen zu verhindern**.

Grundprinzipien der Biosicherheit

- **Sichere Produktion:** Strikte Hygieneregeln und geschlossene Prozessketten im Werk.
- **Sichere Logistik:** Geschulte Fahrerinnen und Fahrer, klare Abläufe, Desinfektion der Fahrzeuge.
- **Sichere Anlieferung:** Minimierung aller Kontakte auf dem Betrieb.

So schützen wir unser Werk – und damit Ihr Futter

Unsere Maßnahmen beginnen bereits in der Produktion – lange bevor ein LKW unser Werk verlässt. In der Produktion setzen wir auf:

- **Zutrittskontrollen:** Nur geschultes Personal mit klaren Hygienevorgaben.
- **Reinigungszonen:** Für Fahrzeuge, Maschinen und Arbeitsgeräte.

- **Geschlossene Produktionsprozesse:** Minimierung offener Kontaktpunkte.
- **Regelmäßige Schulungen:** Für alle Mitarbeitenden – vom Anlagenfahrer bis zur Logistik.

Was bedeutet „Biosicherheit“?

Der **Begriff „Biosicherheit“** bezeichnet alle Maßnahmen, die verhindern sollen, dass Krankheitserreger in einen Bestand eingeschleppt werden. Auch das **Unterbinden einer Verbreitung von Krankheiten** zwischen unterschiedlichen Beständen ist damit gemeint. Zur Biosicherheit zählen Maßnahmen der **Hygiene, Schutzkleidung, Desinfektion** und die dazugehörigen **klaren Abläufe und Prozesse**.

Desinfektion eines Futter-LKW

Mehr als nur sauber: Ein LKW verlässt unser Werksgelände in Herzberg und durchquert dabei eine mobile Desinfektionsanlage, die ihn vollständig desinfiziert. So ist er sicherer für die Futterlieferung auf den Betrieben.

„Nur wenn alle an einem Strang ziehen, bleiben Bestände gesund. Wir leisten unseren Beitrag – und unterstützen Sie dabei, Ihren zu leisten.“

Dr. Lukas Fehse, Bereichsleiter Geflügel



Portraitfoto Dr. Lukas Fehse (© deuka Tiernahrung Cremer).

Sicher auf Ihrem Betrieb: Außendienst und Fahrer unterstützen Sie

Biosicherheit endet nicht am Werkstor. Sie setzt sich auf den Betrieb fort. Hierfür arbeiten unsere Fahrinnen und Fahrer wie auch die unserer Handelspartner, nach eindeutigen und bewährten Standards. Hierzu zählen u. a.:

- **Einwegschuhe/Schutzanzüge:** Alle Fahrerinnen und Fahrer sind vollständig mit Schutzkleidung

ausgestattet, Einwegschuhe ziehen die Fahrer noch auf dem Fahrersitz an

- **Fahrzeugdesinfektion/Reifendesinfektion:** Erfolgt vor jeder Anfahrt und nach jedem Einsatz.
- **Kontaktarme Abläufe:** Minimierung von Stallnähe und Personenwechseln.

Gemeinsame Verantwortung

Alle Beteiligten der Wertschöpfungskette – vom Futterwerk über die Logistik bis zum Betrieb – tragen Verantwortung. Nur gemeinsam lassen sich Vogelgrippe und Newcastle-Krankheit wirksam eindämmen.

Das Wichtigste in Kürze

- **Biosicherheit:** Umfasst alle Maßnahmen, die das Einschleppen und Weitertragen von Erregern verhindern.
- **Vogelgrippe & Newcastle-Krankheit:** Hohe Relevanz für die Geflügelhaltung – ND seit über 30 Jahren in Bayern und Brandenburg präsent.
- **Sichere Produktion:** Strenge Hygieneregeln, geschlossene Prozesse und geschultes Personal.
- **Sichere Logistik:** Schutzanzüge, Desinfektion, klare Abläufe – dokumentiert im Flyer und Video.
- **Gemeinsame Verantwortung:** Jeder Teil der Wertschöpfungskette trägt zum Schutz der Bestände bei.



Noch Fragen zur Biosicherheit?

Dann melden Sie sich gerne!

Dr. Lukas Fehse

Produktmanagement Geflügel

E-Mail: pm-gefluegel@deutsche-tiernahrung.de

Ansprechpartner



Dr. Lukas Fehse

Bereichsleiter Geflügel

E-Mail: pm-gefluegel@deuka.de

Tel.: +49 211 3034 482